

Presseinformation

83/2012

Kiel, 21. März 2012

**DIE LINKE Fraktion im Schleswig-Holsteinischen
Landtag**

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 9 88 16 00
Telefax: 0431 / 9 88 16 18
Mobil: 0160 / 90 55 65 09

presse@linke.ltsh.de

www.linksfraktion-sh.de

DIE LINKE zur Sicherstellung der Transparenz bei Abgeordneten und zum Landesminister- und Abgeordnetengesetz

Zur heutigen Debatte im Landtag zur Änderung des Landesministergesetzes, des Abgeordnetengesetzes und des Landesbeamtengesetzes und zum Antrag zur Sicherstellung der Transparenz beim Abgeordnetenverhalten sagt der Experte für Innen- und Rechtspolitik der LINKEN Heinz-Werner Jezewski:

„Es ist mir absolut unverständlich, warum CDU und FDP verhindern wollen, dass die Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages ihre Abgeordneten-Tätigkeit in den Mittelpunkt ihres beruflichen Handelns stellen müssen. Bei Diäten über 7000 Euro, die aus Steuergeldern finanziert werden, finde ich es selbstverständlich, dass man seine gesamte Aufmerksamkeit und Kraft dem Abgeordnetenmandat zur Verfügung stellt.“

Die Abgeordneten von CDU und FDP haben heute außerdem die Offenlegung ihrer Nebeneinkünfte verhindert. Das ist eine Ungeheuerlichkeit. Während DIE LINKE hier seit Jahren freiwillig absolute Transparenz praktiziert, wollen CDU und FDP für Schleswig-Holstein in dieser Frage noch nicht einmal den Standard des Bundestages übernehmen. Das ist eine Frechheit und wird die Politikverdrossenheit im Land weiter steigern.

Nach der heutigen Ablehnung des Gesetzentwurfes durch CDU und FDP können Abgeordnete, Minister und Staatssekretäre weiterhin nicht daran gehindert werden die Interessen von Lobbyisten zu vertreten, die ihnen dafür Geld oder geldwerte Vorteile gegeben haben. Es ist ein Unding, dass die regierungstragenden Fraktionen auch diesen Vorschlag abgelehnt haben.“